

Eine gleiche Bedenklichkeit habe ich, wegen der in gebirgichten Gegenden Tab. I. in dem Bette der Flüsse befindlichen Klippen, Wasserfällen und Strudel, wodurch die Schiffahrt beschwerlich und gefährlich, und deren Beseitigung unentbehrlich wird; weil hier alles vom jedesmaligen Local abhängt. Empfehle aber denen, die sich darüber belehren wollen, ein 1781 zu Wien heraus gekommenes Werk in Folio: Nachricht von den in den Jahren 1778 bis 1781 in dem Strudel der Donau zur Sicherheit der Schiffahrt vorgenommenen Arbeiten, durch die Kayserl. Königl. Navigations-Direction an der Donau.

§. 4.

Je weiter man an großen Flüssen gegen ihren Ursprung hinauf gehet, je schmaler wird ihr Schlauch, wenn sie auch übrigens noch eine hinreichende Tiefe zur Schiffahrt beybehalten. Man wird zugleich finden, daß selbst die Schiffe nicht mehr von der Größe sind, als die, welche man ohnweit seiner Mündung gesehen; die ganze Verfassung der Schiffahrt nimmt eine andere Gestalt an, und Kunst ersetzt zum Theil das, was ihnen die Natur versaget hat. Hier kommen schon hin und wieder Fälle vor, die nur den kleinen Flüssen eigen sind, und die mit ihnen von der Kunst eine gleiche Hülfe erwarten. Wir können deswegen beide unter gleiche Regeln bringen, und haben nur nöthig dasjenige hinzuzusetzen, oder diejenigen Ausnahmen zu machen, welche in einigen Betracht ihre geringe Verschiedenheit erfordert.

Da unsere eigentliche Absicht ist, zu zeigen, wie Flüsse, die von Natur nicht weiter schiffbar sind, mit Beyhülfe der Kunst es werden können, so wollen wir, um es desto anschaulicher zu machen, uns vorstellen, daß Tab. I. Fig. 1. der Fluß von unten herauf bis A. von Natur schiffbar sey; ein anderer aber von da ab bis nach B. hinauf schiffbar gemacht werden solle.

§. 5.

Das Erste was geschehen muß, ist, daß der Fluß A. B. mit allen seinen Krümmen, und nach seiner ganzen Länge und Breite genau vermessen, und nebst den etwanigen Mühlen, Beengungen, Brücken &c. in einen Plan gebracht; auch längs demselben nahe am Ufer heraus ein ganz richtiges Nivelle-